

Platzregeln Panoramakurs

1. Ball im Aus (Regel 18.2)

Platzbegrenzungen sind mit **weißen Pflöcken** markiert und werden durch **Mähkanten** gebildet. Sind diese nicht vorhanden, so gilt als Grenze die Linie zwischen den weißen Pflöcken. An den Bahnen 1, 15, 16, 17 und 18 ist jeweils die parallel zur Spielbahn verlaufende **Außenseite** der Straßen/Wege „Out of Bounds“!

REGEL 18.2

Erleichterung mit der Strafe von Schlag und Distanzverlust muss in Anspruch genommen werden.

2. Penalty Areas (Erleichterung nach Regel 17)

Penalty Areas sind durch **rote Pflöcke** markiert. Es gelten die **Abkantungen bzw. Mähkanten** zwischen den Pflöcken!

REGEL 17 (Wahlmöglichkeit)

- a) Ball spielen wie er liegt (kein Strafschlag)
- b) Erleichterung mit Schlag und Distanzverlust (1 Strafschlag)
- c) Erleichterung auf der Linie zurück (1 Strafschlag)
- d) Seitliche Erleichterung – 2 Schlägerlängen (1 Strafschlag)

Biotope sind mit roten Pfosten mit grünen Kappen bezeichnet. Das Biotop auf Loch 18 gilt als Wasserhindernis, aus dem nicht gespielt werden darf. Ist ein Ball im Biotop, muss der Spieler nach Regel 26-1 verfahren und zieht sich einen Strafschlag zu.

3. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (straflose Erleichterung nach Regel 16)

Drainagen: durch Kies aufgefüllte Stellen im Gelände; offene Bewässerungsrohre und dazugehörige Gräben/Löcher und frisch angesäte Flächen.

4. Unbewegliche Hemmnisse (Erleichterung nach Regel 16 bzw. 19)

Holzstöße und angehäuften zum Abtransport bestimmtes Material alle Hütten, Tellerdistanzmarkierungen, Abschlagstafeln, Schutznetze, Abfalleimer, Ballwascher, alle Brunnen/Brunnenabdeckungen, Brunnen-schächte, Kanaldeckel, gestützte Bäume, alle Straßen und Wege, sämtliche fest eingebauten Sprengwasserauslässe.

5. Zweifel über Spielweise (Regel 20)

Ein Spieler darf, wenn er beim Spielen eines Lochs im Zweifel ist, welche seine Rechte sind oder wie er zu spielen hat, straflos das Loch mit 2 Bällen beenden. Wer diese Regel in Anspruch genommen hat, muss, bevor er seine Scorekarte einreicht, den Sachverhalt der Spielleitung melden.

6. Drop Zone Loch 2 + Loch 15 + Loch 17

Wird ein Ball in die frontale Penalty Area geschlagen ist nach Regel 17 zu verfahren **oder** die Drop Zone zu wählen. Drop Zone = beschilderte Fläche

7. Strom- und Hochspannungsleitungen (Regel 11)

Trifft der Ball eine erhöhte Stromleitung, muss der Schlag ohne Strafschlag sofort wiederholt werden. Ist der Ball nicht unverzüglich wieder zu erlangen. Darf er durch einen anderen Ball ersetzt werden.

Ausnahme: Trifft der Ball einen Mast, darf der Schlag nicht wiederholt werden.

Platzregeln Panoramakurs

8. **Ausrüstung des Spielers (Regel 4)**

Es muss ein zugelassener Ball gespielt werden. Spielen mit DRIVING-RANGE-BÄLLEN ist ausnahmslos untersagt und führt zu sofortigem PLATZVERWEIS. Die Benützung von Geräten die ausschließlich die Entfernung messen oder abschätzen ist erlaubt.

9. **Aussetzung des Spiels (Gefahr in Verzug)**

Unterbrechung des Spiels durch die Spielleitung

1 Signalton: unverzügliches Unterbrechen, Aufsuchen der Schutzhütten bei Loch 1/9/16 oder Rückkehr ins Clubhaus

2 Signaltöne: Wiederaufnahme des Spiels...
an der Stelle an der das Spiel unterbrochen wurde oder bei Spielunterbrechung zwischen zwei Löchern am nächsten Abschlag

10. **Spieltempo, unangemessene Verzögerung, langsames Spiel (Regel 1)**

Die max. Rundenzeit für einen 4er-Flight beträgt 4 Stunden 20 Minuten für 18 Löcher.

1. **Verwarnung,**
2. **Verwarnung = Grundstrafe (2 Schläge bzw. Lochverlust),**
3. **Verwarnung = Disqualifikation**

Spielen Sie „READY GOLF“ wann immer es möglich ist.

INFO: Vorbereitungszeit für einen Schlag beträgt max. 50 Sekunden

11. **Änderungen sind bis zum ersten Start vorbehalten.**

12. **Bitte Sonderplatzregeln beachten!**

Wir wünschen ein schönes Spiel!

Das Team des
Golfclub Römergolf